



<https://biz.li/341h>

HÄUSLICHE GEWALT IST EINE STRAFTAT

Veröffentlicht am 23.11.2018 um 14:45 von Redaktion LeineBlitz

Sonntag wird der Internationale Gedenktag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen begonnen. Die "AG gegen Häusliche Gewalt in Laatzten" und der "Runde Tisch gegen häusliche und sexuelle Gewalt Hemmingen/Pattensen" nehmen den Gedenktag zum Anlass, um auf Häusliche Gewalt in der Region aufmerksam zu machen. Dazu werden vom morgigen Sonnabend an 25 000 Brötchentüten mit der Aufschrift: **Gewalt kommt bei uns nicht in die Tüte in Bäckereifilialen in Laatzten, Hemmingen und Pattensen über die Ladentheke gereicht.** . "Mit dieser Aktion wollen wir darauf aufmerksam machen, dass laut Studien vierzig Prozent der in Deutschland befragten Frauen schon einmal körperliche und oder sexuelle Gewalt erlebt haben", sagte heute Silvia Eckstein aus dem Frauenzentrum Laatzten gegenüber Journalisten. Jede vierte Frau habe zumindest einmal in ihrer Beziehung körperliche oder sexualisierte Gewalt von ihrem Partner oder Ex-Partner, also sogenannte Häusliche Gewalt, erfahren."Nachbarn sollten nicht wegschauen, wenn sie häusliche Gewalt in ihrem Umfeld bemerken, sondern die Polizei rufen", betonte Martina Deschner aus dem Polizei-Kommissariat in

Laatzten. Kommissariatsleiter Ludger Westermann fügte hinzu: "Es dauert oft zu lange, ehe betroffenen Frauen die Polizei aufsuchen. Dadurch könnten auch Beweise verloren gehen." Weiterhin ist über häusliche Gewalt belegt, dass Gewalt in Paarbeziehungen nicht als Problem bestimmter Randgruppen anzusehen ist, sondern tatsächlich - weitgehend unbemerkt - in der Mitte der Gesellschaft stattfindet. Es gibt keine Altersbegrenzung und auch keine Gesellschaftschicht, die auszuschließen ist. Es wurde heute im Frauenzentrum Laatzten deutlich, das es den Initiatoren der Tütenaktion ein wichtiges Anliegen ist, mit dieser Aktion Betroffenen zu signalisieren, dass sie nicht alleine mit dieser Situation sind und sie über das gut ausgebaute Unterstützungsangebot zu informieren. Sinn und Zweck der Aktion ist, dass Frauen aufgeklärt werden, viele Informationen erhalten und ihre Rechte kennen. Im übrigen leiden auch dann und wann Männer unter häuslicher Gewalt. Alle Beteiligten der heutigen Runde sind sich einig darüber, dass die Dunkelziffer der häuslichen Gewalt noch sehr hoch ist. Sabine Porth von der Hilfsorganisation Weißer Ring meint: "Offenbar tun sich viele Frauen schwer, die häusliche Gewalt anzuzeigen. Die aktuelle Tütenaktion ist sehr hilfreich." Die Bäckereien Bäcker Bertram, Bäckerei Hermann, Brot Henke, Cafe-Engelke und die Calenberger Backstube unterstützen die Aktion, in dem sie in insgesamt 13 Filialen ihre Waren in die speziell bedruckten Brötchentüten verpacken werden.



Die Initiatoren der Tüten-Aktion (hinten von links nach rechts): **Sabine Poth (Weißer Ring), Diana Sandvoss (Gleichstellungsbeauftragte Hemmingen), Nicole Waldmann (Frauenzentrum Laatzten), Martina Wolters (Familienservicebüro Pattensen), Ludger Westermann, Martina Deschner (beide Polizei Laatzten), Nicole Hendrych (Gleichstellungsbeauftragte Laatzten) sowie Heike Grützner (Gleichstellungsbeauftragte Pattensen) und Silvia Eckstein (Frauenzentrum Laatzten).**